

Neue personelle Konzeption und Veränderungen in den Katholischen Gemeinden Ingelheim

Mit dem Wechsel von Pfr. Priesel nach Mainz und der Ernennung von Pfr. Feuerstein zum Pfarradministrator sowie von Pfr. Metzler zum Pfarrvikar für Heidesheim/Wackernheim, Gau-Algesheim und Ingelheim hat das Bistum die Weichen für die zukünftige personelle Besetzung in der künftigen größeren Pfarrei gestellt. Da die beiden Priester zu ihrem bisherigen Dienst in Ingelheim und Heidesheim nun auch für die Pfarreien in Gau-Algesheim, Ockenheim und im Welzbachtal sorgen werden, lässt sich der Weggang von Dekan Priesel nicht „eins zu eins“ auffangen. Dies wurde schon bei der Gottesdienstplanung für die nächsten Monate deutlich.

Als in Zukunft Verantwortliche ist es uns wichtig, auf das Vorhandene zu schauen, um uns ein „Bild machen zu können“ und die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder kennenzulernen. Darum soll die Anzahl der bisherigen Eucharistiefeiern bis Ende Januar 2022 grundsätzlich bestehen bleiben. Da es aber zu viele Hl. Messen gibt, die gleichzeitig stattfinden, braucht es schon jetzt Veränderungen in den Anfangszeiten.

Das betrifft den Sonntagsgottesdienst in Ockenheim, der ab dem 02.11. nicht mehr im 14-tägigen Wechsel gefeiert wird, sondern fest am Samstag um 18 Uhr. Am Sonntagmorgen ist um 09.30 Uhr Eucharistie auf dem Jakobsberg, sodass wir glauben, mit dieser moderaten Anpassung eine tragbare Lösung bis Ende Januar gefunden zu haben.

Gleichzeitig betrifft es auch das Hochamt in Gau-Algesheim, das ebenso wie der Kindergottesdienst ab dem 02.11. um 10.30 Uhr beginnt, also 30 Minuten später als bisher.

Weiter betrifft das auch die Feier der Eucharistie in Wackernheim, die ja aufgrund der Größe der Kirche bis jetzt ausgesetzt waren. Hier soll ab November einmal im Monat um 9 Uhr eine Eucharistiefeier stattfinden.

In Heidesheim wird ab November die Hl. Messe am Dienstagabend entfallen. Dafür findet alle 14-Tage mittwochs um 8.45 Uhr wieder eine Eucharistiefeier mit der kfd statt.

Mit diesen beiden Änderungen ist es möglich, dass wir vier zur Verfügung stehende Priester - mit P. Rochus Wiedemann OSB und Pfr. Herrlich - die bisherige Zahl der Eucharistiefeiern in den Gemeinden feiern können.

Wir werden in den PGR's der Gemeinden gemeinsam grundsätzlich überlegen, wie in Zukunft die Gottesdienstordnung aussehen kann.

Eine andere wichtige Veränderung ergibt sich aufgrund der zusätzlichen Aufgabenfülle der hauptamtlich pastoralen Mitarbeiter*innen und dem Wegfall einer ganzen Priesterstelle und einer ganzen Gemeindereferentenstelle. Ab November ist es darum nicht mehr möglich ist, in der Pfarrgruppe Gau-Algesheim direkt im Anschluss an eine Bestattung das Requiem zu halten. Das besondere Gebet für die verstorbenen Angehörigen, das im Requiem begangen wird, kann zeitnah in allen bestehenden Eucharistiefeiern gehalten werden. Sprechen Sie das mit der Person aus unserem Pastoralteam ab, die die Beisetzung begleitet. Diese Regelung gilt so auch in der Pfarrgruppe Kath. Kirche Ingelheim sowie in der Pfarrei Heidesheim/Wackernheim.